



Padel Nutzung 2025 Kostenlos für alle aktiven Mitglieder

Erklärung:

Nur möglich mit einem Anlagen- **und** Padelcourt-Schlüssel.
Anlagenschlüssel im Besitz oder bei Erich Amrehn gegen eine Leihgebühr anfordern.

Anlagenschlüssel: passend für Anlage, Clubheim, Umkleide und Tür im Zaun zur Padelanlage.

Padelcourt-Schlüssel in Umkleide hinter dem Vorhang im Mittelgang.

Padel-Schläger: zur Auswahl in Umkleide hinter dem Vorhang im Mittelgang.

Padelcourt-Schlüssel: passend f. Elektroschrank zwischen dem Court 1 u. 2 u. öffnen der Courts.

Bälle: im Elektroschrank. Bitte erst gespielte Bälle nutzen, bevor neue Dose geöffnet wird.

Spielregeln:

Padel wird überwiegend im Doppel gespielt

Zählweise:

Gezählt wird, wie im Tennis.

Ein Match wird je nach Turnierform durch zwei oder drei gewonnene Sätze entschieden.

Das Team, das in einem Satz als erstes sechs Spiele gewonnen hat und dabei mindestens zwei Spiele Vorsprung hat, gewinnt den Satz. Im Falle eines Unentschiedens bei je 5 gewonnenen Spielen, kann der Satz demnach noch mit 7:5 gewonnen werden. Bei einem Stand von 6:6 wird ein Entscheidungsspiel, der sog. Tie-break gespielt. Im Tie-break wird 0, 1, 2, 3 usw. gezählt. Er wird von demjenigen Team gewonnen, das zuerst sieben Punkte erzielt. Auch hierfür sind mindestens zwei Punkte Vorsprung erforderlich. Es kann also auch 8:6 und mehr heißen. Der entsprechende Satz wird dann 7:6 gewertet.

Punkte:

Ein Punkt ist verloren,

- a.) bei zwei fehlerhaften Aufschlägen.
- b.) wenn der Ball so retourniert wird, dass er im gegnerischen Spielfeld nicht zuerst den Boden, sondern die Rück- oder Seitenwand berührt.
- c.) wenn der Ball ein zweites Mal im eigenen Spielfeld aufsetzt.
- d.) wenn der Ball nach dem Schlagen den Metallzaun des eigenen Spielfeldes berührt. (Die Benutzung der eigenen mit Leisten markierten Rück- oder Seitenwände ist erlaubt, um den Ball über das Netz zu spielen.)
- e.) wenn einer der Spieler, deren Schläger oder etwas, das sie mit sich führen das Netz, dessen Pfosten oder einen Teil der Netzhalterung berührt und der Ball noch in der Luft ist.
- f.) wenn nach dem Schlag der eigene Spieler getroffen wird.

Der Aufschlag:

Der Aufschlag wird als Unterschlag "von unten" ausgeführt, d.h. der Ball muss vom Schläger maximal auf Höhe der Taille oder darunter getroffen werden. Hierfür steht der Aufschläger mit beiden Füßen hinter der Aufschlaglinie und prellt den Ball mit mindesten einem Fuß Bodenkontakt diagonal über das Netz in das schräg gegenüberliegende Aufschlagfeld.

Alles andere ist wie beim Tennis:

Berührt der Ball beim Aufschlag das Netz und setzt anschließend im richtigen Aufschlagfeld auf ohne vorher eine Seitenwand zu berühren, wird der Aufschlag wiederholt. Bei fehlerhaftem erstem Aufschlag ist auf derselben Aufschlagseite ein zweiter Aufschlag erlaubt.

Der erste Aufschlag wird von der rechten Seite ausgeführt. Anschließend wechselseitig.

24.04.2025 HKS